

«SUPPORT YOUR SPORT»

Das Challengefieber ist zum zweiten Mal ausgebrochen: Unter den 4000 Vereinen sind auch einige aus dem Westaargau mit dabei

Die Aktion der Migros, bei der man Amateurvereine unterstützen kann, geht in die zweite Runde. Bis zum 25. April kann gesammelt werden. Letztes Jahr platzierten sich die Aargauer zeka-Rollers ganz vorne im Wettbewerb, und erfüllten Jan den Wunsch nach einem neuen Rollstuhl.

Zara Zatti

15.02.2022, 18.51 Uhr

Merken Drucken Teilen



9296 Franken erhielten die zeka-Rollers durch die Migros-Aktion. Jan Frischknecht mit der Nummer 66 kam so zu einem neuen Rollstuhl.

Zvg

Der Rollstuhl in Himmelblau, er brachte Jan zum Träumen: von der Nationalmannschaft, von seinem Einsatz im Powerchair-Hockeyteam. Der neue Rollstuhl, schneller und wendiger als sein bisheriger, den ihm die Migros-Aktion «Support your Sport» beschert hatte, bei der die Aargauer zeka-Rollers haushoch gewannen. Das war vor einem Jahr. Heute Dienstag startet Migros die beliebte Aktion zum zweiten Mal. Und natürlich treten die zeka-Rollers erneut an.

Sechs Millionen Franken liegen insgesamt im Topf der Migros. Ab heute, 15. Februar bis zum 25. April erhalten Kundinnen und Kunden der Migros pro 20 Franken Einkauf einen Vereinsbon. Diesen können sie per App ihrem Lieblingsverein zuweisen. Desto mehr Bons ein Verein hat, desto mehr Geld erhält er am Ende.

Obwohl der Startschuss in die Aktion gerade erst gefallen ist, sind die zeka-Rollers schon wieder gut mit dabei. Mit 43 Bons belegen sie den Rang drei in ihrer Kategorie. Um so erfolgreich zu sein wie letztes Jahr, müssen sie aber weiter Gas geben, denn die Rangliste ändert sich alle paar Minuten.

Neue T-Shirts für die Argovia Pirates

Ebenfalls wieder mit dabei ist der American Football Verein «Argovia Pirates» aus Buchs. Letztes Jahr konnten sich die Pirates durch die Migros-Aktion neue Vereinsausrüstungen für die Junioren-Probetrainings kaufen. Dieses Jahr wollen sie den Betrag für die neuen Match-Dress der U19 einsetzen. «Die jetzigen, weissen Shirts sind mittlerweile drei Jahre im Einsatz und wurden schon ziemlich in Mitleidenschaft gezogen, zudem wird deren Reinigung immer aufwendiger», schreibt der Verein in einer Mitteilung. Bis jetzt konnte der Verein zehn Bons sammeln und liegt damit auf Rang 174.

Bereits gut im Rennen ist der Damenturnverein Seon mit 28 Bons, der polysportive Verein SATUS Gränichen mit 26 Bons oder der FC Seon mit 23 Bons. Diese erhalten jetzt schon einen kleinen Batzen, denn ab 20 Vereinsbons bekommen die Vereine ein Startguthaben von 100 Franken.

Das Wettrennen um die meisten Bons hat aber erst begonnen. Jetzt heisst es wieder fleissig sammeln und für seinen Lieblingsverein stimmen. Damit ein weiterer Wunsch in Erfüllung gehen kann.